

Wirtschaftsplan 2011/2012 Gürzenich-Orchester Köln

Zusammenfassung

In der Spielzeit 2009/2010 gelang es dem Gürzenich-Orchester erstmals wieder seit 2004/2005, ein positives Betriebsergebnis (164 TEUR) zu erwirtschaften. In den Spielzeiten 2012/2013 bis 2015/2016 sind gleichfalls positive Betriebsergebnisse zu erwarten. Das in 2011/2012 geringfügig negativ geplante Ergebnis (-56 TEUR) kann so leicht ausgeglichen werden.

Dabei sind folgende Annahmen maßgeblich:

- Dank sehr guter Gesamtauslastung der Konzerte von über 90% ist mit Umsatzerlösen aus Kartenverkauf auf hohem Niveau zu rechnen, die insbesondere durch Preiserhöhungen in 2012/2013 sowie 2015/2016 noch steigerbar sind.
- Entsprechend dem Beschluss des Hauptausschusses der Stadt Köln vom 26.07.2010 steigt der jährliche Betriebskostenzuschuss ab der Spielzeit 2011/2012 um 700 TEUR zur „Verpflichtung erstklassiger Gastdirigenten, Durchführung von Tourneen, Tonaufnahmen, verbessertes Marketing und die Gewährung einer Medienzulage an die Mitglieder des Gürzenich-Orchesters“ sowie um die mit 2% geplanten Tariflohnerhöhungen.
- Das Land NRW stellt dem Orchester im Rahmen seines Haushaltsplans Mittel in gewohnter Höhe von rund 300 TEUR jährlich zur Verfügung.
- Die Deutsche Lufthansa AG bleibt dem Orchester auch über die aktuelle Vertragslaufzeit hinaus (2015) als Hauptsponsor erhalten.
- Der Oper Köln stehen wie bisher 60% der Leistungsfähigkeit des Orchesters zur Verfügung und sie beteiligt sich an dessen Personalaufwand in entsprechender Höhe.

Damit ist von einer soliden wirtschaftlichen Lage des Gürzenich-Orchesters Köln in den Spielzeiten 2011/2012 bis 2015/2016 auszugehen.